



Sammlung Theaterzettel

Die Braut von Messina oder Die feindlichen Brüder

Schiller, Friedrich

1905-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 21. Juni 1905.

50. Vorstellung ausser Abonement.

Schiller-Cyclus II.

9. Vorstellung.

Die Braut von Messina

oder:

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel in 4 Aufzügen, mit Chören von Schiller.

Regie: Hugo Walter.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Hanna v. Rothenberg.
Don Manuel	Franz Ludwig.
Don Cesar	Georg Köhler.
Beatrice	Helene Burger.
Diego, Isabella's alter Diener	Karl Neumann-Hoditz.
Ein Bote der Isabella	Alexander Kökert.
Ein Bote des Don Cesar	Alfred Möller.

Die Aeltesten von Messina. Edelknaben.

Chor, bestehend aus dem Gefolge der Brüder.

Erster Chor. (Chor des Don Manuel.)		Zweiter Chor. (Chor des Don Cesar.)	
Cajetan	* * *	Bohemund	Christian Eckelmann.
Berengar	Paul Tietsch.	Roger	Hans Godeck.
Manfred	Hans Ausfelder.	Hippolyt	Bruno Hildebrandt.
	Richard Eichrodt.		Georg Becker.
	Franz Schippers.		Karl Lobertz.
	Konrad Ritter.		Hugo Schödl.
	Felix Krause.		Georg Maudanz.
Ritter	Georg Harder.	Ritter	Adolf Peters.
	Mathias Voigt.		Eduard Jachtmann.
	Heinrich Garth.		Richard Corvil.
	Gotthard Deckert.		Heinrich Füllkrug.
	Karl Weber.		Heinrich Knieling.

* * * Cajetan: Herr Mathieu Pfeil vom Schauspielhause in Frankfurt a. M. als Gast.

Die neue Dekoration des I. Aktes: „Halle mit Ausblick auf Messina“ ist aus dem Atelier Lütkeimer in Coburg.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Beurlaubt: Joachim Kromer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze I. Parkett Mk. 2.50 per Platz.	
Reserve-Loge I. Rang	Mk. 4.— pro Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Parterre-Logen	„ 3.— „ „	Stehplätze im Parkett	Mk. 2.— per Platz
I. Rang-Logen	„ 3.— „ „	Parterre-Stehplatz	„ 1.— „ „
II. „ „	„ 2.— „ „	Gallerie-Loge	„ —.60 „ „
		Gallerie	„ —.30 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Donnerstag, den 22. Juni 1905.

Im Hoftheater.

51. Vorstellung ausser Abonement. (Verpflichtung C.)

Pensionsfond Benefiz:

Die Hugenotten.Grosse Oper in 5 Abteilungen von Scribe.
Musik von G. Meyerbeer.Anfang 7¹/₂ Uhr.**Neues Theater im Rosengarten.**

Erstes Gastspiel des Herrn Direktor

Konrad Dreher

Königlicher Hofschauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.

Mathias Schlegel Direktor Konrad Dreher

Anfang 8 Uhr.